Funktionselement: SWK\_FE\_684

Gewässer: Zéisséngerbaach

OWK (ID): VI-13.2

#### Identifikation

Funktionselement (ID) SWK\_FE\_684 Länge [m] 1000 m

Typ Verbindungsstrecke

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) VI-13.2

OWK (Name) Zéisséngerbaach

## Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse									
Querbauwerke (Anzahl)	0			Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.					
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	0			Durchgangigkeitstillituernisse der Klassert 3, 4 oder 3.					
Gewässerbereiche									
Sohle	0 m		0 %	A. 7. 5. 17. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.					
Ufer	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewasserbereich Sonie, Uter oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.					
Land	0 m		0 %						
Signifikante Einzelparameter									
Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m		0 %						
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m		0 %						
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	100 m		10 %						
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	300 m		30 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.					
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m		0 %	% Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderur des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. %					
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m		0 %						
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m		0 %						
Anteil "Belastungszustand unbekannt"	0 m	I	0 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.					

### Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente						
Funktionselement			Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter		
		Sohle Ufer		Land			
		Strukturgüte ≤3*			EP-2.3 Rückstau		
			Strukturgüte		EP-2.7 Ausleitung		
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden		≤ <b>5</b> * (beidseitig)	Strukturgüte	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)		
			Strukturgüte ≤3* (einseitig)	≤5*	EP-3.3 Sohlverbau		
				(beidseitig)	EP-5.2 Uferverbau		
					EP-6.2 Randstreifen		
					EP-6.3 Umfeldbelastungen		
		Strukturgüte ≤5*			EP-2.3 Rückstau		
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der			Strukturgüte ≤ <b>5</b> * (beidseitig)	Keine Anforderungen	EP-2.7 Ausleitung		
Strahlwirkung innerhalb von				an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)		
Verbindungsstrecken und müssen mindestens					EP-3.3 Sohlverbau		
eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-5.2 Uferverbau		
				(rtariaetreneri):	EP-6.2 Randstreifen		
Verbindungsstrecke		Keine Anforderun	gen an Bereiche So	ohle. Ufer und Land	EP-2.3 Rückstau		
Verbindung von Kernlebensräumen,		insgesamt, a	ber an EP-2.3 (Rück	stau), EP-3.2	EP-3.2 Substratdiversität		
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		(Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).			EP-3.3 Sohlverbau		

(\*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).





Funktionselement (ID): SWK\_FE\_684 Gewässer: Zéisséngerbaach OWK: VI-13.2 **Funktionselemente** Durchgängigkeitshindernisse Тур Quer-Durchgängigkeits-Durchlässe & bauwerke klasse Verrohrungen Kernlebensraum Kartenausschnitt Trittstein Klasse 1 Verbindungsstrecke Klasse 2 **ETTELBRUC** Restriktionsstrecke ECHTERNACH Klasse 3 Belastungssituation Klasse 4 Signifikante hydro-VENMACHER Klasse 5 morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden Abschnittsgrenze 100 200 300 Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung 71.500 72.000 311.4 Weierwiss Akerheck Weiergewan 0 301.2 bei des Akerheck Eelchesgewan Mouerwiss Ketzl Schleiwenhaff Sauerfe 288.7 Dompen Nuechtwee Dompen . *<u>Uecht</u>* Sporkels 285.6 Eelbett 71.500 72.000





Funktionselement (ID): SWK\_FE\_684

Gewässer: Zéisséngerbaach

OWK: VI-13.2

#### Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk Durchgängigkeit HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung Karten-HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle ausschnitt HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau 🛂 HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik ETTELBRUCK HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau ECHTERNACH HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett Morphologie HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens VENMACHER HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors LUXEMBOURG HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse Wasserhaushalt HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)



Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK\_FE\_684

Gewässer: Zéisséngerbaach

OWK (ID): VI-13.2

# Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
4403	Linien- Maßnahme	71936	71692	71242	71700	700		Einbau von Strukturelementen in Sohle - Zéisséngerbaach - Schléiwenhaff - 2 - oberhalb Schléiwenhaff (L=700m)	Vorschlag	HY MO.01	Einbau von Strukturelementen in Sohle	Sohle	Gewässerbett	-	-
4531	Linien- Maßnahme	72224	71661	71936	71692	300	Schléiwenhaff	Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau - Zéisséngerbaach - Schléiwenhaff - 2 - im Zentrum (L=300m)	Vorschlag	HY MO.02	Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau	Sohle	Gewässerbett	-	-
4871	Linien- Maßnahme	71936	71692	71242	71700	700	Schléiwenhaff	Anlage eines Gewässerrandstreifens - Zéisséngerbaach - Schléiwenhaff - 1 - oberhalb Schléiwenhaff (L=700m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.06	Anlage eines Gewässerrandstreifens	Land	Einzelfallprüfung	-	-

